

BETREUUNGS-PROGRAMM AM BAHNHOF BHOPAL

Im Mittelpunkt unseres Programms stehen jene Kinder, die neu auf dem Bahnhof ankommen. Wir sprechen die Kinder an, die so dringend Schutz und Hilfe benötigen.

Der Hauptgedanke dieser Initiative ist ein präventiver Ansatz, um die Zahl der Straßenkinder zu beschränken und sie vor den Angriffen und der Diskriminierung durch die Gesellschaft zu schützen. Der Prozess läuft wie folgt ab: Wir haben zwei Mitarbeiter am Bahnhof von Bhopal, die das Verhalten jener Kinder beobachten, die neu dort ankommen und unter schwierigsten Bedingungen leben müssen.



Sobald wir die Kinder, die unsere Hilfe benötigen, ausgemacht haben, treten wir mit Ihnen in Kontakt. Wir erfragen die Bedürfnisse, registrieren ihre Namen mit den Beamten der General Railway Police (GPR) und initiieren den Prozess der Rehabilitation. Wenn es sich um ein Kind handelt, dass von zuhause ausgerissen ist, wenden wir uns unverzüglich an die Eltern.

Gemeinsam mit ihnen beraten wir, wie das Kind die notwendige Hilfe bekommen kann. Falls das Kind nicht in der Lage ist, die richtige Adresse anzugeben, versuchen wir mit Hilfe der örtlichen Behörde die Eltern ausfindig zu machen. Die Kinder, die sich aufgrund der schlechten Erfahrungen in ihrer Familie fürchten, sind oft nicht bereit, hierher zurückzukehren. Wir helfen ihnen, indem wir – gemeinsam mit den Eltern – eine Entscheidung zum besten Wohl des Kindes finden.

